



## Vorlage

Datum: 21.12.2017  
Vorlage FB III/3378/2017

|   |  |
|---|--|
| <b>TOP</b>  | <b>Betreff</b><br><b>StadtUmland "Zwischen Rhein und Wupper: Zusammen – wachsen" –<br/>Weitere Planungen</b> |
| <b>Beschlussentwurf:</b><br>Der Ausschuss nimmt Kenntnis. |  |

| <b>Beratungsfolge</b>   | <b>Termin</b> | <b>Behandlung</b> |
|---|---------------|-------------------|
| Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt | 23.01.2018    | öffentlich        |

### Sachverhalt:

Am 13.10.2017 ist das Zukunftskonzept mit den Säulen Kooperationsstrukturen, Räumliche Perspektive und Erzählung sowie Pilotprojekte der Politik aus den 19 Verbundpartnern vorgestellt worden. Eingeladen waren alle Ratsmitglieder, die Veranstaltung war mit 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern allein aus der Politik und von den Verwaltungsspitzen der Kommunen und des Kreises Mettmann sehr gut besucht.

Die planerischen und strukturellen Grundlagen wurden weiter konkretisiert. Insbesondere die drei Pilotprojekte Rheinisch-Bergisches Radwegenetz, Städtebahnstudie und Work-Life-Balance-Quartiere sollen die strategische Zielsetzung des Konzeptes in einer nächsten Phase von gut einem Jahr anschaulich machen und für eine Infrastrukturförderung vorbereiten. Diese drei Projekte haben gemeinsam, dass sie jeweils thematisch und räumlich über die Grenzen hinweg denken und sollen in einer nächsten Arbeitsphase von ca. einem Jahr soweit konkretisiert werden, dass danach antragsreife Fördermaßnahmen aufgesetzt werden können. Basis dafür soll ein Kooperationsvertrag sein, der die Eckpunkte der Zusammenarbeit verbindlich regelt.

Die Schloss-Stadt Hückeswagen beteiligt sich weiterhin an der längerfristigen interkommunalen Zusammenarbeit „Zwischen Rhein und Wupper“ mit der Ausrichtung, konkrete Projekte anzustoßen und durchzuführen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung des nächsten Arbeitsschrittes mit der Dauer von ca. einem Jahr soll durch Fördermittel des Landes unterstützt werden. Dazu werden aktuell Gespräche mit dem Land geführt. Die erforderlichen Eigenmittel werden von den Bündnispartnern je nach Bevölkerungsanteil erbracht. Es wird zunächst von einem Finanzierungsbedarf von rd. 300.000 Euro ausgegangen und einer Förderquote von 80 %.

Die Schloss-Stadt Hückeswagen wird die nächste Arbeitsphase in 2018 und 2019 personell und finanziell unterstützen. Der Finanzierungsbeitrag beträgt 5 Ct / Einwohner und Jahr beläuft sich auf insgesamt 750,00 Euro pro Jahr.

### **Beteiligte Fachbereiche:**

|                              |     |  |  |
|------------------------------|-----|--|--|
| <b>FB</b>                    | III |  |  |
| <b>Kenntnis<br/>genommen</b> |     |  |  |

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Kerstin Panek

### **Anlagen:**